



Gymnasium Stift Keppel
Öffentliches Gymnasium
für Jungen und Mädchen
DER SCHULLEITER

Gymnasium Stift Keppel – Stift-Keppel-Weg 37 – 57271 Hilchenbach

Hilchenbach,
26. November 2020

Elternbrief Nr. 10

Digitaler Tag der offenen Tür

Traditionell öffnet Stift Keppel am Samstag vor dem 1. Advent seine Türen für Besucher. Daher geht im Coronajahr am 28. November 2020 der digitale „Tag der offenen Tür“ online. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen und ihre Eltern und andere Interessierte sind herzlich eingeladen, unter www.stiftkeppel.de/schule Einblicke in den Unterricht, ins Schulleben, die Ausstattung, in Förderkonzepte, den Bereich Internationales und in die zahlreichen MINT- und Musikaktivitäten zu nehmen.

Viertklässler stoßen dort auf spannende Seiten mit vielen Bildern, Videos und Infos und eine interaktive Schulrallye zum Mitmachen. Erwachsene finden einen virtuellen Rundgang und alle Informationen zum Schulwechsel und zum Angebot des Hilchenbacher MINT-EC Gymnasiums. Auch Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 der weiterführenden Schulen sind herzlich eingeladen, sich in einem eigenen Bereich über die gymnasiale Oberstufe an Stift Keppel zu informieren. Viele Schülerinnen und Schüler haben in den letzten Tagen und Wochen am digitalen Angebot mitgearbeitet und die Lehrkräfte unterstützt – herzlichen Dank dafür! Eine Präsenz am Samstag vor dem 1. Advent ist dafür nicht mehr nötig!

Unterrichtsfreie Tage am 21. und 22. Dezember 2020

Wie bereits mitgeteilt, sind die beiden o.g. Tage in diesem Jahr unterrichtsfrei. Einige Klarstellungen dazu haben uns am 23.11. aus Düsseldorf erreicht, die Ergebnisse des gestrigen Treffens der Ministerpräsidenten mit der Kanzlerin haben nichts Wesentliches hinzugefügt. Hier das Wichtigste auch nochmal im Elternbrief. Ich zitiere zunächst aus dem Schreiben des Staatssekretärs Richter:

„... hat die Landesregierung entschieden, dass an den öffentlichen Schulen in Nordrhein-Westfalen am 21. und am 22. Dezember 2020 unterrichtsfrei sein wird. Einschließlich der Weihnachtsferien wird daher durch die zwei zusätzlichen unterrichtsfreien Tage der Schulbetrieb zum Jahreswechsel zweieinhalb Wochen ruhen.“

Die längerfristigen Pläne von Schulen für die Termine von Klausuren und der Jahresrhythmus der Weiterbildungskollegs bedingen einige Ausnahmen:

Klausuren in der gymnasialen Oberstufe und im Berufskolleg

Falls die Schulen mit gymnasialer Oberstufe und die beruflichen Gymnasien ihre für den 21. oder 22. Dezember 2020 geplanten Klausuren oder mündlichen Prüfungen als Ersatz für

Klausuren nicht problemlos verschieben können, kann es trotz Unterrichtsfrei bei diesen Terminen verbleiben.“

Notbetreuung am 21. und 22. 12. 2020

Die beiden unterrichtsfreien Tage sind keine dienstfreien Tage für die Lehrerinnen und Lehrer sowie den weiteren an den Schulen Tätigen. Die Schulen haben demnach weiterhin die Aufgabe, den berechtigten Interessen von Eltern auf eine Betreuung ihrer Kinder am 21. und 22. Dezember 2020 nachzukommen.

Daher findet an diesen Tagen in den Schulen eine Notbetreuung statt, soweit hierfür ein Bedarf besteht. Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6, deren Eltern dies bei der Schule beantragen. Im Anhang schicken wir Ihnen das Formular, mit dem die Notbetreuung beantragt werden kann. Bitte geben Sie dieses, wenn Sie die Notbetreuung benötigen, bis 11. Dezember 2020 im Schulsekretariat ab.

Wir möchten Sie bitten, die Anträge frühzeitig zu stellen, um uns Planungssicherheit zu geben.

Der zeitliche Umfang der Notbetreuung richtet sich nach der allgemeinen Unterrichtszeit an den genannten Tagen, in unserem Fall also 7.50 bis 12.55 Uhr. Die Notbetreuung von Schülerinnen und Schülern, die auch sonst am kostenpflichtigen Betreuungsangebot über Mittag/Nachmittag teilnehmen, umfasst auch an den beiden Tagen den Nachmittag. Allerdings wird es auch diese Betreuung an den genannten Tagen nur für diejenigen geben, die sie gesondert beantragen.

Es gelten die AHA-Regeln, für jede Gruppe wird eine Teilnehmerliste geführt.

Hybridunterricht

Die Entscheidung dazu erfolgt seitens der Schule an Orten, die eine besonders hohe Inzidenz haben. Sie erfolgt innerhalb eng gesetzter Grenzen: nur die Klassen 8 bis Q1 sollen betroffen sein. Denken wir das zu Ende: wenn bei uns alle, die überhaupt dürfen, in den Hybridunterricht gingen, bleiben an einem normalen Schultag grob gerechnet 160 Schüler*innen zu Hause, 480 wären weiterhin in der Schule. Nach unserer Einschätzung stehen daher der erwartbare Effekt und der enorme organisatorische Aufwand in keinem günstigen Verhältnis. Wir setzen folglich weiter auf Präsenzunterricht für alle, zumal unsere Raumsituation/Lüftungsmöglichkeiten überdurchschnittlich gut sind und sich die Schüler*innen nach wie vor enorm diszipliniert verhalten. Dass die Ereignisse uns überrollen und diese Strategie unmöglich machen können, ist natürlich nie auszuschließen.

Thema Nachhaltigkeit

Im Dezember wird Stift Keppel der Naturschutzpreis 2020 der Bezirksregierung Arnsberg überreicht. Die mit 1500 Euro dotierte Auszeichnung würdigt ein Projekt, das die Schule im Zuge der Planungen zu ihrem Jubiläumsjahr 2021 aus der Taufe gehoben hat:

Schülerinnen und Schüler planen und realisieren gemeinsam mit Partnern (Vereinigte Stifte Geseke Keppel, Landesbetrieb Wald und Holz, Krombacher Brauerei u.a.) einen App-gestützten interaktiven Lehrpfad im stiftseigenen Wald oberhalb der Breitenbach-Talsperre, der die aktuelle Zerstörung, den raschen Wandel und Umbau und vor allem die

Zukunftsperspektiven des Waldes erlebbar und verstehbar macht. Dazu entstehen in schulischen Facharbeiten unterschiedliche Stationen, die die Schüler*innen auswählen und erforschen. Ihre Ergebnisse werden für eine von Schüler*innen programmierte App aufbereitet und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt – als Lehrpfad „Zukunftswald“. Dieses Vorhaben und die vielfache Verknüpfung der Nachhaltigkeitsthematik mit dem Schulprogramm des Stifts insgesamt haben die Jury überzeugt. Nach 2013 erhält das Stift die renommierte Auszeichnung nunmehr zum zweiten Mal.

Und noch ein Preis ...

Auch die Früchtchen wurden erneut prämiert: In der Endauswahl zum Bundes-Schülerfirmen-Contest erreichte die Genossenschaft Mitte November den 6. Platz unter 203 teilnehmenden Firmen deutschlandweit. Glückwunsch dazu und zum Preisgeld von 500 Euro, das die Genossen in den weiteren Ausbau ihres Unternehmens investieren werden.

Diese Auszeichnungen freuen uns gerade deshalb so sehr, da es inmitten des Pandemie-Chaos besonderer Anstrengungen der ganzen Mannschaft bedarf, sich in Wettbewerben dem Vergleich zu stellen. So etwas geht über das aktuell ohnehin schon Kräfte zehrende Kerngeschäft Unterricht hinaus – es macht Mut und fühlt sich richtig gut an, wenn es dann gelingt!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, gute Gesundheit und Geduld! Die können wir alle noch gebrauchen, bis Mitte 2021 hoffentlich die meisten geimpft sind und der Spuk vorbei ist!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen,



Dr. Jochen Dietrich